



Verkehrssicherheit

Touring Club Schweiz

Ch. de Blandonnet 4
Case postale 820
1214 Vernier GE
info@tcs.ch
www.tcs.ch

Laurent Fontanellaz

Tel +41 58 827 23 96
Fax +41 58 827 51 24
laurent.fontanellaz@tcs.ch

Touring Club Schweiz, Case postale 820, 1214 Vernier GE

Gemeindeverwaltung
Hans Moser
Bahnhofstrasse 9
4938 Rohrbach

17.04.2018
LF/cor/4938hm81

Analyse der Inforadar-Messergebnisse in Rohrbach für die Wochen 12 bis 15

Sehr geehrter Herr Moser,

wir bitten Sie, als erstes den nachfolgenden eingerahmten Text zur Kenntnis zu nehmen:

Korrekt platziert liefert das Radargerät genaue Messungen. Es wäre jedoch nicht sinnvoll, wenn mögliche Spitzenwerte überbewertet würden. Obschon wir diesbezüglich die Ergebnisse systematisch kontrollieren, können solche Höchstwerte auftreten, die von Messungen aus grösserer Distanz als gewünscht oder sogar ausserhalb des betreffenden Strassenraums stammen (Flugzeugmodelle, Schienenverkehr oder nahegelegene andere Strasse). Unsere Folgerungen basieren jedoch grundsätzlich auf den statistischen Ergebnissen, die nicht durch solche Faktoren beeinflusst werden.

Beachten Sie bitte, dass die angegebenen Mengen jeweils der Anzahl berücksichtigter Messungen und somit einem Mehrfachen der vorbeifahrenden Fahrzeuge entspricht. Dies in Abhängigkeit der gewählten Erfassungsdistanz, der Fahrzeugdichte und des jeweiligen Fahrtempos.

Die Messergebnisse sind in beiliegender Übersicht mit allen Standorten zusammengefasst, diejenigen jeder einzelnen Messstelle wiederum auf drei Blättern: "Anzahl gemäss Geschwindigkeit", eine grafische Darstellung sowie "Höchstüberschreitungen".

Auf dem Blatt "Anzahl gemäss Geschwindigkeit" gibt die linke Tabelle "Geschwindigkeitsverteilung" an, wieviele (Anz.) Messwerte für jede Geschwindigkeit auftraten. Das Kästchen „Ergebnisse“ zeigt

- einerseits für den jeweiligen Standort die folgenden Mengen an:
Total der Messungen (im gewählten Geschwindigkeitsbereich), wovon; bis zur Tempolimite, Überschreitungen abgestuft nach 5 km/h und ab 20 km/h darüber;
- und andererseits statistische Werte:
Durchschnittsgeschwindigkeit V_m , V_{50} sowie V_{85} . Letzte ist jene Geschwindigkeit, welche von 85% der Messwerte nicht überschritten wird. Sie stellt somit das Verhalten der grossen Mehrheit dar. Analog dazu wird die V_{50} von 50% der Messwerte nicht überschritten. Je näher V_m und V_{85} liegen, desto homogener ist der Verkehr. Eine starke Homogenität des Verkehrsflusses trägt zur Sicherheit bei; es gibt weniger Überhol- und bruske Bremsmanöver.

Grafisch sind ebenfalls die Menge der Messwerte pro Geschwindigkeit, deren Gruppierung in Klassen sowie die statistischen Werte V_m und V_{85} dargestellt. Die Form der Hauptgrafik kann auf besondere Situationen hinweisen (Stau, Traktoren, Radfahrer). Ist die Anzahl Messungen gross genug, so zeigt sie im ungestörten Fall eine Normalkurve (Glockenform).

Das Blatt "Höchstüberschreitungen" zeigt auf maximal einer Seite und nach Grösse abgestuft die höchsten Messwerte über der Tempolimite, mit Datums- und Zeitangabe.

Für die 10 von Ihnen gewählten Standorte ergibt sich aus der Auswertung folgendes:

- Der statistische Wert V_{85} überschreitet nicht die maximal tolerierte Geschwindigkeit (Tempolimite plus Toleranz von 5 km/h);
- Der statistische Wert V_{50} lag ebenfalls innerhalb der erlaubten Limite, und weist somit an keiner der untersuchten Messstellen auf ein Problem hin;
- Je nach Standort überschritten bis zu 1.7 % die 55 km/h und bis zu 2.1 % die 50 km/h, wie das Beiblatt "Übersicht der Ergebnisse" zeigt;
- Es erfolgte keine hohe¹ Tempoüberschreitung.
- Erinnern wir in diesem Zusammenhang daran, dass der Führerausweis grundsätzlich bereits bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung innerorts von 21 bis 24 km/h entzogen wird (5 Fälle an der Messstelle Brandweg 5), ausserorts von 26 bis 29 km/h und auf Autobahnen von 31 bis 34 km/h. Darüber erfolgt der Führerausweisentzug zwingend (Bundesgerichtsentscheid 124 II 259 /1998).

Folgerungen:

Auf den gegenwärtigen Tempolimiten basierend, erachten wir diese Ergebnisse als günstig, was erfahrungsgemäss auch ohne den positiven Einfluss des Inforadars der Fall wäre. Nur aufgrund der Tempomessungen und ohne Angaben über Gefahrensituationen gibt es somit keine Indizien für ein Sicherheitsdefizit.

Wenn ein solches hingegen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten besteht, so könnte es sich allenfalls als sinnvoll erweisen, die fraglichen Abschnitte entsprechend den VSS-Normen 640 210 bis 212 umzugestalten.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir Ihnen unsere Broschüren "Sicherheit in den Quartieren" (kostenlos bei uns verfügbar) und "Zonen unter der Lupe" zur Lektüre. Beide können Sie unter "strada.tcs.ch" vom Internet downloaden.

Für weitere Ratschläge oder für eine Studie können Sie sich an ein Ingenieurbüro oder an Ihre TCS-Sektion wenden. Wir werden Sie diesbezüglich gerne informieren.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen bestens und verbleiben mit freundlichen Grüssen

Touring Club Schweiz



Laurent Fontanellaz, dipl. Ing. FH
Strassengestaltung und -verkehr

¹ 30 km/h und mehr über der gesetzlichen Limite. Dieser Wert erlaubt es, die dringenden Stellen besser hervorzuheben.